

mit Ersatzreifen am Ort des Geschehens, nach gut 20 Minuten konnte unser Fahrer mit einem Ersatzreifen und etwas Verspätung seine Fahrt fortsetzen.

Wie gut die Beziehung zwischen Team Axol und dem Bürgerbusverein ist, kann man auch an folgender Tatsache ablesen: Aus Kostengründen wurde bei der Anschaffung des Busses auf ein Autoradio verzichtet. Herr Galle hatte hier ein Einsehen. Er hat dafür gesorgt, dass die Fahrer bei Wartezeiten oder Leerfahrten sich ein wenig die Zeit vertreiben können - mit einem von ihm gespendeten und eingebauten Autoradio.

Jetzt wissen Sie, wer sich außer den Fahrern noch um Ihre Sicherheit und Ihr Wohlergehen im Bus sorgt!



*Wir wünschen Ihnen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches 2012.*

*Der Vorstand
Bürgerbus Neunkirchen-Seelscheid e.V.*

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach erfolgreichem Start am 04. Oktober 2011 ins zweite Betriebsjahr bedanken wir uns bei allen, die uns bei der Realisierung des Projektes tatkräftig unterstützt haben. Bei der Verwaltung unserer Gemeinde, der RSVG, unserem Wartungsbetrieb, unseren Sponsoren, den örtlichen Pressevertretern/-innen und vielen anderen.

Unser Dank gilt auch den Mitgliedern unseres Vereins und besonders unseren Fahrern, die ehrenamtlich – auch bei widrigen Straßenverhältnissen – gewissenhaft ihren Dienst verrichten.

Ebenso danken wir unseren bisherigen Fahrgästen, die uns hoffentlich auch im Jahr 2012 die Treue halten.

Hier noch ein Hinweis:

Zwischen Weihnachten und Neujahr rollt unser Bürgerbus planmäßig durch Neunkirchen und Seelscheid. Wir bitten aber um Verständnis, falls der Fahrbetrieb witterungsbedingt einmal nicht möglich sein sollte.

Das liebe Geld!

Wie finanziert sich der Bürgerbus?

Der Bürgerbus ist nun seit einem Jahr in Neunkirchen und Seelscheid unterwegs. Aus dem Bild der Gemeinde ist er nicht mehr wegzudenken.

Über 2000 mal wurde er von unseren Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen. Für einen Großteil der Fahrgäste ist er bereits fester Bestandteil ihrer Tages- und Wochenplanung.

Schon vom Gründungsgedanken her ist der Bürgerbus eine sozial und nicht eine wirtschaftlich ausgerichtete Einrichtung, was auch durch die niedrigen Fahrpreise und das ehrenamtliche Engagement insbesondere der Fahrer zum Ausdruck kommt. Ziel ist es, allen Mitbürgern – auch älteren, finanziell schwachen und behinderten Mitbürgern – preiswerte, zuverlässige und regelmäßige Fahrgelegenheiten zu bieten.

Aber trotz allem guten Willen und der Unterstützung durch das Land NRW und die Gemeinde, die dankenswerterweise zugesagt hat, in der Anfangsphase unser Defizit aufzufangen, muss sich der Bürgerbus auf Dauer wirtschaftlich tragen. Hohe Treibstoffpreise sowie die Ausgaben für Pflege und Reparaturen des Busses sind wesentliche und kaum zu reduzierende Kostenfaktoren. Durch die jetzigen sozial orientierten Fahrpreise ist das nicht zu schaffen!

* Eine Beitrittserklärung und ein Überweisungsträger mit den erforderlichen Angaben des Bürgerbus e.V. ist dieser Ausgabe des Busboten beigelegt und finden Sie darüber hinaus an unseren Informationsstellen in Banken, Geschäften, Arztpraxen und natürlich im Rathaus und im Bürgerbüro.



Soll der Bürgerbus also langfristig erhalten bleiben, sind weitere Finanzierungsbeiträge erforderlich!

Nur ein breites bürgerliches Engagement kann auf Dauer den Betrieb eines gemeinnützlichen Bürgerbusses gewährleisten. Spenden und Mitgliedschaften (lediglich 20,00 € pro Jahr für Einzelpersonen und 60,00 € für Geschäfte und Einrichtungen) müssen mehr als bisher die tragende wirtschaftliche Basis bilden.

Unsere Bitte an Sie ist daher: Unterstützen Sie Ihren Bürgerbus! Werden Sie Mitglied und helfen Sie durch Ihre Spende!

Sie sind uns herzlich willkommen, natürlich immer auch als gerngesehener Fahrgast. Wir danken Ihnen.

Liebe Fahrgäste des Bürgerbusses,
liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie sich schon einmal gefragt, wie es kommt, dass der Bürgerbus immer sauber und technisch in Ordnung ist? Wir wollen heute einmal aus dem Nähkästchen plaudern und Ihnen berichten, was sich „hinter der Bühne“ des Bürgerbusbetriebs eigentlich so alles tut.

Zunächst einmal zu unserem Fahrzeug. Wir fahren einen Mercedes-Benz Sprinter mit einem 2,2-Liter-Dieselmotor und 80 KW (entspricht etwa 106 PS) Motorleistung. Das Fahrzeug wurde von uns im letzten Jahr fabrikneu angeschafft und hat jetzt rund 40.000 km „auf dem Buckel“. Um Beschädigungen am Bus außerhalb der Be-

triebszeiten möglichst zu vermeiden, haben wir eine Garage für das gute Stück angemietet.

Ein ordnungsgemäßer Betrieb des Fahrzeugs erfordert eine regelmäßige Reinigung, Wartung und – wenn nötig – Reparatur unseres Busses. Zu diesem Zweck haben wir mit der Autowerkstatt Team Axol im Gewerbegebiet Oberheister eine Vereinbarung getroffen, dass dort unser Fahrzeug technisch betreut und in Schuss gehalten wird.

Der Inhaber von Team Axol ist Oliver Galle; seinen Meistertitel bekam er 2007 verliehen. Er hat

KFZ- WOHNMOBIL- REIFENSERVICE
HU + UMA · GASPRÜFUNG · PROPANGAS IM AUSTAUSCH

TEAM AXOL.de

Full-Service für Caravan und Wohnmobile

- Fahrzeugreinigung
- Reifenservice
- Inspektion
- Nachrüstungen aller Art
- Thetford-Chemie auf Lager
- Klimageservice

Innen- und Aussenreinigung, Lackpolitur und Nanoversiegelung, Windschutzscheiben-Versiegelung

Reifenservice
Reifenreparatur und Einlagerung

Alles rund um's Auto
HU + UMA (bis 7,5 t) **Dienstags von 18 - 20 Uhr**
Steinschlag- und Beulenreparatur, zertifiziert nach DEKRA
Windschutzscheibenwechsel

Anhängerverleih
Spurvermessung bis 3,5 t und 32 Zoll Felgenreöße

Hal- und Bringservice

Kupferfeld 16
53819 Neunkirchen-Seelscheid
(Gewerbegebiet Oberheister)

Telefon 0 22 47 - 9 69 11 15

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



seine Werkstatt im Jahr 2006 gegründet und beschäftigt heute einen weiteren Kfz-Meister sowie zwei Auszubildende. In seinem Unternehmen werden alle Arten von Automobilen gewartet und repariert, auch größere Fahrzeuge wie Wohnmobile und eben unser Bürgerbus. Da Team Axol lange Öffnungszeiten hat, kann unser Bus im Falle eines Falles in der Regel nach dem Betrieb inspiziert werden. Dadurch werden Ausfallzeiten vermieden.

Regelmäßig wird eine Sichtkontrolle aller sicherheitsrelevanten Teile durchgeführt. Dazu zählen z.B. die Kontrolle aller Flüssigkeiten, die Begutachtung der Bremsen, Überprüfung von Luftdruck, Bereifung, Beleuchtung und vieles mehr. Falls erforderlich werden auch Reparaturen an Ort und Stelle durchgeführt.

Damit sich unsere Fahrgäste im Bürgerbus wohl fühlen, wird das Fahrzeug regelmäßig innen und außen gereinigt. Auch diese Arbeiten werden von Herrn Galle und seinen Mitarbeitern wahrgenommen. Auf dem Foto links kann man sehen, dass hier der Chef auch selbst Hand anlegt.

Auch für den Fall, dass einmal Not am Mann ist, wurde vorgesorgt. Ein Beispiel soll dies verdeutlichen. Auch bei bester Pflege lässt es sich nicht vermeiden, dass man einmal eine Reifenpanne hat. Das ist vor kurzem in der Nähe von Mohlscheid passiert. Der betreffende Fahrer hat daraufhin sofort die Fahrdienstleitung angerufen, die ihrerseits Team Axol mit seinem mobilen Service „alarmiert“ hat. Nach 10 Minuten war Herr Galle